



## Jahresbericht 2019 zur Mitgliederversammlung am 12. März 2020

Die Erfolgsgeschichte vom „*auriculum*“ ging auch im 3. Jahr seit der Gründung unseres Vereins weiter. Aktuell befinden sich im Verleih an sechs Stationen sieben Lastenräder, davon vier mit elektrischer Unterstützung.

Über 300 Nutzer\*innen leihen die Räder regelmäßig aus. Registriert haben sich etwa 350 Menschen, etwas mehr als 50 sind Mitglied in unserem Verein. Die Zahlen steigen zwar langsam, aber beständig nach oben.

Beim „De Baalje“ sind seit dem Frühjahr `19 zwei Räder stationiert: CARLA und UBBO. Das EEZ ist am 1. Dez. `19 als Station neu hinzu gekommen - für das E-Lastenrad IDA. Außerdem sind das Familienzentrum, das Druckzentrum Buchholz, der Bio-Markt Baier und der Geschenkeshop/Lotto Onneken in Wallinghausen weitere Standorte. - Details zu den 7 Rädern und zu den Verleihstationen stehen im Internet bei [www.auriculum.de](http://www.auriculum.de). Von dem Babboe-E-Lastenrad ENNO mussten wir uns trennen, weil es sich als sehr stör-anfällig erwiesen hatte; es ist besser für den privaten Gebrauch geeignet. Zudem haben wir im Dez. 2019 auch das Gazelle-Rad ELLIE verkauft, weil es zu selten ausgeliehen wurde.

Die Nutzung des Lastenfahrrads als Transportalternative zum Auto hat sich ebenso verstärkt: Es gibt mittlerweile -geschätzt- weit mehr als 20 Familien in Aurich und umzu, die sich ein eigenes LaRa angeschafft haben; auch die gewerbliche Nutzung ist offenbar vermehrt im Kommen. Ein Einzelbeispiel schildert der Artikel in der OZ vom 21. 02. 2019, der auf der *auriculum*-Homepage zu finden ist. - Somit zeigt sich auch auf unserer lokalen Ebene ein allgemeiner Trend, der europaweit zu beobachten ist, besonders in Dänemark und in den Niederlanden.

Bei den folgenden Veranstaltungen waren wir\* mit Beratungen, Informationen und unseren großen Rädern präsent:

- 31. 03. Tag der offenen Kaserne/im Rahmen der vorgesehenen Konversion
- 19. 05. Familienfest im Familienzentrum, Jahnstraße
- 22. 06. Fahrrad-Demo der Initiative LuMA: „Für den Masterplan Radverkehr 2030 !!“
- 30. 06. Tag der E-Mobilität im Industriegebiet Süd (Veranstalter Stadtwerke Aurich)
- 23. 08. Einweihungsfeier für Aurichs 1. Fahrradstraße: Grüner Weg
- 08. 09. Tag der Regionalität im Energie-Erlebnis-Zentrum in Sandhorst
- 21. 09. Aktionen zum internationalen „Parking Day“ auf dem Georgswall

Im Frühjahr und im Herbst war das E-Lastenrad TAMMO auf ganz großer Fahrt:

Unser Vereinsmitglied Holger Wessels hatte zus. mit über hundert anderen LaRa-Fahrern fair gehandelte Schokolade aus Amsterdam nach Aurich geholt, die anschließend vom Eine-Welt-Laden „Namasté“ und vom Bio-Markt Baier verkauft wurde.

---

\* Mit „wir“ sind helfende Vereinsmitglieder und das Vorstandsquartett gemeint.

Unter dem Dach der Initiative „LuMA“ [www.lum-aurich.de](http://www.lum-aurich.de) hat sich *auriculum e. V.* - teils federführend - politisch **für eine Verkehrswende in Aurich** engagiert:

- Wie bereits im Sept. 2018 ging es bei der 2. Fahrrad-Demo am 22. Juni 2019 bei bestem Fahrrad-Wetter um den „Masterplan Radverkehr 2030 für die Stadt Aurich“.  
Etwa 160 TN „brachten“ die drei zentralen Forderungen der „LuMA“ zum Rathaus:
  - **Den Masterplan Radverkehr 2030 beschließen und zügig umsetzen**
  - **Einen hauptamtlichen Radverkehrsbeauftragten einstellen**
  - **500.000 Euro pro Haushaltsjahr für die Radverkehrsförderung**(Anm.: Am 27. 06. 19 wurde der Masterplan 2030 einstimmig vom Rat beschlossen.)

- Beim weltweiten Aktionstag der Klimaschutzbewegung „Fridays For Future“ fand am 27. 09. 2019 gleichzeitig der internationale „**Parking Day**“ statt, der jeweils am 3. Freitag im Sept. auch in vielen anderen Städten veranstaltet wird. Die Organisation hatte der ADFC Aurich übernommen. Mit 3 auriculum-Rädern wurden auf dem Georgswall einige Auto-Parkplätze zu Fahrrad-Stellplätzen umfunktioniert, auf denen man auch gerne eine kurze Kaffeepause machen konnte. - Es sollte damit darauf hingewiesen werden, dass viel zu viel vom öffentlichen Raum von parkenden Autos in Anspruch genommen wird. Die lokalen Zeitungen hatten über die Aktion ausführlich berichtet.

Mehr zum Thema „Ruhender Verkehr“ ist übrigens spannend nachzulesen in einem „Macht mal Platz!“ überschriebenen Bericht der Süddeutschen Zeitung vom 22./23. Juni 2019, der beim auriculum-Vorstand angefordert werden kann.

- Die Kooperation mit der Klimaschutz-Bewegung soll fortgesetzt werden.
- Beim ADFC geht es weiter mit fantasievollen Aktionen unter dem Motto **# MEHR PLATZ FÜRS RAD.**
- Die Initiative LuMA trifft sich unregelmäßig ca. alle zwei Monate im „Eckhaus“ in der Osterstraße/Ecke Mühlenwallstraße.  
Termine auf Anfrage beim auriculum-Vorstand.

Dass in den nächsten Jahren die **E-Mobilität** ein wichtiges Thema in Ostfriesland werden wird (VW, Ladesäulen von Enercon, Forschungsarbeiten an der Fachhochschule in Emden zum Wasserstoffantrieb etc.), zeichnet sich unübersehbar ab.

Die E-Mobilität im Fahrrad-Markt setzt sich bereits seit einigen Jahren immer mehr durch; das bestätigen die hiesigen Händler. Und das zeigt sich auch ganz deutlich beim gelegentlichen Blick in den *auriculum*-Buchungskalender: Die „normalen“ LR stehen an ihren Standorten zuviel herum, die E-Lastenräder sind dagegen mitunter über Wochen im Voraus gebucht.

Deshalb ist zu überlegen und zu diskutieren, ob wir auch noch eines der beiden Kemper-Räder (SINA oder FENJA) gebraucht verkaufen und stattdessen ein 5. Lastenrad mit E-Motor für den Verein anschaffen sollten.

Nun fällt eine *auriculum*-„Erfolgsgeschichte" nicht vom Himmel ... !

Unser Angebot „Auricher Lastenräder för dit un dat", obendrein kostenlos und för elk un een ist inzwischen allgemein bekannt; es hat einen guten Ruf, und wir bekommen dafür häufig Zuspruch, viel Anerkennung und Lob.

Jede/r kann sich andererseits aber auch vorstellen, wie viel alltägliche Arbeit mit so einem Projekt verbunden ist. Wir vier Vorstandsmitglieder sind Woche für Woche damit gut beschäftigt. Es gibt laufend allerhand Organisatorisches zu erledigen.

Zu Vorstandssitzungen treffen wir Vier uns etwa ein- bis zweimal pro Quartal.

Drei der jetzigen Vorstandsmitglieder bringen momentan (zusammen) mehr als 200 Lebensjahre „auf die Waage" !! Es wird also dringend erforderlich sein, dass sich jüngere Vereinsmitglieder bereit finden, Aufgaben im Verein bzw. in der Vereinsführung zu übernehmen. Wenn im Frühjahr 2021 der Vorstand turnusmäßig neu zu wählen ist, wird Klaus Reisgies sein Amt als 1. Vorsitzender abgeben.

Im übrigen dürfte unser nachhaltiges Vorhaben mit den Zielen „kurze Wege für den Klimaschutz" zu favorisieren, eine Auricher Verkehrswende voran zu bringen und das originelle Motiv des Teilens von Gemeingut gerne noch mehr Wertschätzung erfahren. Die könnte z. B. darin zum Ausdruck kommen, dass neue Mitglieder dazu kommen. Vor allem die Nutzer unserer Räder „dürfen" sich fragen, ob sie sich zum Frühlingsanfang einen Ruck geben und sich für eine Mitgliedschaft im *auriculum e. V.* entschließen können.

**Mit einem Euro pro Monat büst Du darbi ... !!**

99 Vereinsmitglieder (das war unser Traum bei der Gründung des Vereins im Okt. 2016) wären für unseren Verein ein noch solideres Fundament.

Lust but not least möchte ich allen Mitarbeiter\*innen im De Baalje, im Familienzentrum, im Druckzentrum Buchholz, im Bio-Markt Baier, im Geschenkeshop/Lotto Onneken und im Energie-Erlebnis-Zentrum ein sehr herzliches Dankeschön dafür aussprechen, dass sie stets zuverlässig dazu beitragen, dass das Ausleihen und Zurücknehmen unserer Räder reibungslos klappt.

-Seite 3 von 3-

---

Für den *auriculum*-Vorstand:

Klaus Reisgies, Marktstraße 12, 26603 Aurich, Tel. (04941) 99 45 190, [reisgiesmail@t-online.de](mailto:reisgiesmail@t-online.de)